

Liebe Teilnehmende der Grundqualifizierung für Vollzeitpflegepersonen!

In Berlin hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie festgelegt, dass **Erziehungspersonen, die erstmalig ein Kind in Vollzeitpflege aufnehmen, eine Qualifikation durch Teilnahme an einer Grundqualifizierung für Vollzeitpflegepersonen erwerben müssen.**

Wenn Sie ein Paar sind, **muss eine Person** die Qualifizierung durchgängig besuchen. Ihr:e Partner:in kann jedoch ebenso an den Seminaren teilnehmen.

Überblick über die gesamte Ausbildung

Damit Sie einen Überblick bekommen, wie die Grundqualifizierung aufgebaut ist, haben wir die wichtigsten Aspekte für Sie zusammengestellt.

Das gesamte Qualifizierungsprogramm setzt sich aus zwei Teilen zusammen und hat einen Stundenumfang von 100 Unterrichtseinheiten (abgekürzt = UE) à 45 Min. Sie finden die Aufteilung in dem beigefügten Schaubild.

Teil 1: Basismodul (40 UE) + Orientierungsmodul (4 UE)

Das Basismodul erfolgt in der Struktur eines festen Kurses mit bis zu 15 Teilnehmer:innen und dauert ungefähr drei Monate.

Nach dem Basismodul folgt das Orientierungsmodul (ein Termin à 4 UE= 3 Zeitstunden). Bei diesem Termin informieren wir Sie über den 2. Teil der Qualifizierung (Vertiefungsmodul + Lerngruppen).

Inhaltlich erhalten Sie im 1. Teil der Grundqualifizierung Basiswissen rund um das Thema: Aufnahme eines Pflegekindes (siehe Schaubild)

Neben theoretischem Input werden Sie in Gruppenarbeiten Ihr aufgenommenes Wissen vertiefen, sich austauschen können und haben so auch die Möglichkeit, sich kennenzulernen und zu vernetzen.

Wenn Sie bereits ein Pflegekind aufgenommen haben, weil Sie zum Beispiel mit dem Pflegekind verwandt sind, werden wir an Ihre Erfahrungen anknüpfen und diese einbeziehen.

Zum Basismodul werden Sie von dem Pflegekinderdienst des Bezirkes angemeldet, in dem die Überprüfungsgespräche durchgeführt werden. Die Anmeldung kann bereits während des Überprüfungsprozesses erfolgen. Wann genau Sie angemeldet werden, entscheiden die Fachkräfte, welche mit Ihnen die Gespräche führen.

Für die Anmeldung wird ein Anmeldeformular ausgefüllt. Dieses wird von dem Pflegekinderdienst an uns (die Horizonte gGmbH, Anne Pausewang) übersandt.

Wir werden Sie dann zu dem nächsten Basismodul einladen.

Ihre Kontaktdaten pflegen wir in unser Teilnahme-Verwaltungsprogramm ein, um Sie einladen und ggf. kontaktieren zu können. Außerdem nutzen wir das Programm, um Statistiken für das SFBB zu erstellen (siehe auch Datenschutzblatt).

Teil 2: Vertiefungsteil (40 UE) und Lerngruppen (12 UE = 3 Termine)

Der 2. Teil erfolgt in einem flexiblen System und sollte begonnen werden, wenn Sie bereits ein Kind aufgenommen (und natürlich den 1. Teil der Ausbildung abgeschlossen) haben.

Ausnahmen zum Startzeitpunkt des Vertiefungsmoduls wird Ihr Pflegekinderdienst mit Ihnen besprechen.

Im Vertiefungsmodul können Sie Seminare entsprechend Ihres aktuellen Bedarfes wählen. Die jährlichen **Angebote werden Ihnen 2023 gesammelt von allen Trägern per E-Mail zugeschickt.**

Eine Möglichkeit, wie sie schnell zum Colloquium 2023 kommen, bieten wir Ihnen ebenfalls an. Natürlich können Sie dennoch frei wählen.

Im Vertiefungsmodul werden Ihnen Seminare zu 4 Themenbereichen angeboten. Sie müssen darauf achten, aus jedem Themenbereich mindestens eine Veranstaltung zu belegen und insgesamt 40 UE zu absolvieren. Dafür haben Sie bis zu 15 Monate Zeit.

Die Lerngruppen werden in einem Orientierungsmodul gebildet und durch eine Dozentin angeleitet.

Sie können die Lerngruppe nutzen, um sich untereinander auszutauschen und Themen oder Fragen, die mit der Aufnahme eines Kindes aufgetaucht sind, zu besprechen.

Die gesamte Grundqualifizierung endet mit einem **Colloquium**. Dort werden Sie gemeinsam mit 2-3 anderen Teilnehmer:innen ein Thema aus der Qualifizierung einem Fachgremium präsentieren (ca. 12-15 Min.), indem Sie einen theoretischen Input erbringen und diesen mit der Praxis mit Ihrem Pflegekind verbinden.

Die Aufteilung in die verschiedenen Colloquiumsgruppen nehmen wir gemeinsam in der dritten Lerngruppe vor. Dort informieren wir Sie ausführlich über den Ablauf des Colloquiums und bieten Ihnen die Möglichkeit, Fragen zum Colloquium zu stellen. Außerdem können wir Sie mit Material und Literatur für die Vorbereitung des Colloquiums unterstützen.

Teilnahmebescheinigungen

Sie erhalten nach jedem Vertiefungsseminar eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie, aufbauend auf das Basismodul, 40 UE Seminare im Vertiefungsteil und drei Lerngruppen nachweisen, können wir Sie für das nächstfolgende Colloquium einladen. Grundlage für den Nachweis ist Ihre Teilnahme, die Sie mit den Teilnahme-bescheinigungen belegen.

Vielleicht haben Sie trotz dieses Informationsblattes noch **Fragen** zu der Grundqualifizierung. Am ersten Tag des Basismoduls werden Sie nochmals ausführlich informiert und können Ihre Fragen gern stellen.

Ein aufregender, schöner und auch herausfordernder Weg liegt nun vor Ihnen. Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie diesen Weg mit viel Freude, Neugier und Aufmerksamkeit gehen und die Qualifizierung Sie dabei unterstützt.

Im Namen des gesamten Fortbildungsteams für den Träger Horizonte gGmbH

**Anne Pausewang
(Koordination und Dozentin)**

pausewang@horizonte.biz

Tel.: 030 49874638

Mobil: 0163-388 1701

**Berna Ercan
(Verwaltung und Organisation)**

qualifizierung@horizonte.biz

Mobil: 0176-1388 1758